



Literatur

Januar – Juni 2023

Lilli Gebhard: Adventslichter

Lesung mit Musik und Mahlzeit

Freitag, 09.12.2022 B 54

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 21:00 Uhr

TAGUNGSSTÄTTE SOEST

Die Lyrikerin, Literaturwissenschaftlerin und Lehrerin Dr. Lilli Gebhard liest aus ihrem Buch „Adventslichter“ vor, das im September 2022 erschienen ist. Ihre einfühlsamen Gedichte und Erzählungen verbinden adventliche Vorfriede und Verheißung mit der Sehnsucht nach Frieden.

Umrahmt wird die Lesung von einem dreigängigen Abendessen und stimmungsvoller Musik - ein friedvolles Innehalten im Advent, ein genussreicher Vorgeschmack auf die Weihnachtszeit.

Zielgruppe	Interessierte
Kosten	29,00 € inkl. 3-Gang-Abendessen, Getränke
Verantwortlich	Pfarrerin Lindtraut Belthle-Drury Bildungsreferentin
Leitung	Dr. Lilli Gebhard Lyrikerin, Literaturwissenschaftlerin

Zum Internationalen Frauentag:

Eva Strittmatter – Leben und Werk

„Ich mach ein Lied aus Stille. Ich mach ein Lied aus Licht. So geh ich in den Winter. Und so vergeh ich nicht.“

Vom Sprengen des „Kokons“, um wirklich ein „Ich“ zu sein.

Mittwoch, 08.03.2023 B 06

Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 15:00 Uhr

TAGUNGSSTÄTTE SOEST

Eva Strittmatter (1930-2011), Germanistin und begabte Literaturkritikerin, gehörte mit ihrem Mann Erwin Strittmatter (1912-1994) zu den wohl bekanntesten Schriftsteller*innen der DDR.

Doch ihr Weg zu eigenem literarischem Schaffen war nicht von vorn herein angelegt, vielmehr sollte sie Muse und Mitarbeiterin ihres Mannes sein. Aber sie sprengte die Ketten, den Kokon – wie sie es nannte - und begann, selbst zu schreiben. Es entstanden zeitlose Gedichte von sprachlicher Schönheit, die in ihrer Eindringlichkeit und Empfindsamkeit tief berühren. Ihre Gedichte sind unprätentiös und leicht verständlich. Das Leben und Wirken dieser außergewöhnlichen Frau, die gegen die Erwartungen ihrer Umgebung und die Beanspruchung ihres Ehemannes opponierte und sich ein eigenes Refugium aufbaute, zeugt von großer innerer Kraft - von der Kraft des Aufbegehrens und dem unbedingten Willen, ihr Gedanken und Empfindungen in poetischer Form Ausdruck zu verleihen.

Die Faszination Eva Strittmatters drückt sich auf mannigfaltige Weise aus. Ihr Credo allerdings ist die Suche nach dem eigenen „Ich“, eine Botschaft von immerwährender Gültigkeit.

Zielgruppe	Interessierte
Kosten	56,80 € inkl. Stehkafee, Mittagessen, Kaffee und Kuchen 55,30 € für Mitglieder der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen
Verantwortlich	Claudia Montanus Bildungsreferentin
Leitung	Marianne Holler Literaturwissenschaftlerin
Hinweis	Das Lesen vorbereitender Texte ist für diese Veranstaltung nicht nötig.

„Über Menschen“ von Juli Zeh

Freitag, 21.04.2023

B 12

Beginn: 16:30 Uhr, Ende: 20:30 Uhr

TAGUNGSSTÄTTE SOEST

„Die Tragik unserer Epoche ... besteht darin, dass die Menschen ihre persönliche Unzufriedenheit mit einem politischen Problem verwechseln.“ (Juli Zeh)

Dora, die Großstädterin, ist mit ihrer kleinen Hündin aufs Land gezogen. Sie möchte dem urbanen Leben, der Coronahysterie und ihrem krisenverliebten Freund entfliehen. Nun steckt sie mitten in der brandenburgischen Provinz – umgeben von einem 4000 qm großen wilden Grundstück mit ihrem fast leeren Haus. Kaum Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, nebenan wohnt der „Dorfnazi“, der mit rassistischen Sprüchen der Neubürgerin zusetzt. Doras Ansinnen, Ordnung in ihr äußeres und inneres Leben zu bringen und Ruhe zu finden, droht zu scheitern und lässt sich nicht ohne fremde Hilfe durchsetzen.

Doch allmählich fallen Klischees und Vorbehalte gegenüber ihrer Umgebung. "In Bracken ist man unter Leuten. Da kann man sich nicht mehr so leicht über Menschen erheben. Wirst dich dran gewöhnen müssen" erfährt sie. Sie lässt sich ein, verdrängt den Hochmut gegenüber den Dörflern und erkennt die Menschen mit ihren Ängsten und Nöten.

Wie in Juli Zehs Roman „Unter Leuten“, der ebenfalls in der ostdeutschen Provinz spielt, stellt sich die Vorstellung des unverdorbenen Landlebens als trügerisch dar. Sich dennoch darauf einzulassen, bedeutet, sich selbst zu erkennen, aber auch die Menschen in ihrer Verletzlichkeit zu sehen und zu achten – jenseits aller Ideologien und Weltanschauungen.

Zielgruppe	Interessierte
Kosten	53,90 € inkl. Stehkafee, Mittagessen 52,60 € für Mitglieder der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen
Verantwortlich	Claudia Montanus Bildungsreferentin
Leitung	Marianne Holler Literaturwissenschaftlerin
Hinweis	Grundlage für die Gespräche ist die Vorablektüre des Buches

"Weggehen können und doch sein wie ein Baum..."

Ein literarischer Spaziergang rund ums Thema Heimat

Freitag, 05.05.2023

B 16

Beginn: 10:00 Uhr, Ende: ca. 16:30 Uhr

TAGUNGSSTÄTTE SOEST

Vor einiger Zeit hat ein Buch den Evangelischen Buchpreis gewonnen, das eine lange Wanderung „auf dem Buckel“ hat: 600 km hat der Journalist Jörn Klare unter die Füße genommen, um „nach Hause“ zu gehen. Weshalb? Im Blick auf die

erwachsen werdenden Kinder fragen er und seine Frau sich, wie und wo sie später wohnen wollen. Ist Berlin ihre Heimat? Was eigentlich ist Heimat? So macht er sich zu Fuß auf den Weg zu seinem Geburtsort Hagen-Hohenlimburg und kommt ins Gespräch mit vielen interessanten Menschen – mit Krystina aus Polen, einem Asylbewerber, einem Mönch und vielen andern. Ein lohnenswertes Buch rund ums Thema Heimat und Unterwegssein - mit Einschüben aus Philosophie und Literatur. Der „Literarische Spaziergang“ bietet ein abwechslungsreiches Programm, deren Grundlage das prämierte Buch darstellt: Gelesene Textpassagen, Gedichte zum Thema sowie Austausch zu einzelnen Themen, Mittagessen, anschließendem Aufbruch in die Soester Altstadt, Lesungen an ausgewählten Orten, liturgische Zeit in einer der Stadtkirchen sowie ein abschließendes Kaffeetrinken in der TAGUNGSSTÄTTE SOEST. Nach dem Mittagessen wird die Gruppe etwa zwei Stunden gemächlich unterwegs sein – dafür bitte dem Wetter entsprechende Kleidung und Sportschuhe tragen.

Zielgruppe	Interessierte
Kosten	58,90 € inkl. Stehkafee, Mittagessen, Kaffee und Kuchen 57,40 € für Mitglieder der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen
Leitung	Claudia Montanus Literaturwissenschaftlerin
Hinweis	Kenntnis des Buches ist nicht erforderlich

Sarah Vecera: Wie ist Jesus weiß geworden?

Lesung mit Musik und Mahlzeit

Mittwoch, 10.05.2023

B 17

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 21:00 Uhr

TAGUNGSSTÄTTE SOEST

Sarah Vecera liest aus und erzählt zu ihrem spannenden Buch „Wie ist Jesus weiß geworden? Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus“ (erschienen März 2022, Patmos). „Von Anfang an war die Kirche für alle Menschen gedacht. Trotzdem gibt es auch in ihr rassistische Strukturen, die weißen Menschen meistens gar nicht auffallen“, so die Autorin. In ihrem Buch macht sie auf diese Strukturen aufmerksam und erklärt, wie jeder und jede etwas dagegen tun kann. Sie will ermutigen, im Sinne des christlichen Glaubens eine Kirche zu gestalten, in der sich Menschen jeder Hautfarbe, Herkunft und Zuschreibung willkommen und angenommen fühlen. Die Autorin ist bei der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) als stellvertretende Leiterin der Abteilung Deutschland und Bildungsreferentin mit dem Schwerpunkt „Rassismus und Kirche“ tätig.

Zielgruppe	Interessierte
Kosten	32,00 € inkl. frühlingsfrisches Menü
Verantwortlich	Pfarrerin Lindtraut Belthle-Drury Bildungsreferentin
Leitung	Sarah Vecera Autorin, Bildungsreferentin

TEILNAHME-BEDINGUNGEN

Anmeldung

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. | Sylvia Pittke
Postfach 13 61 | 59473 Soest | Fax 02921 371 236
pittke@frauenhilfe-westfalen.de | www.frauenhilfe-bildung.de

Schriftlich per Post, E-Mail oder Fax ist Ihre Anmeldung verbindlich und verpflichtet zur Zahlung.

Ist der Kurs ausgebucht oder findet er nicht statt, erhalten Sie eine Benachrichtigung und eine Rückerstattung.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie unter www.frauenhilfe-bildung.de finden.

Information (Mo - Fr: 09:00 - 12:00 Uhr)

Claudia Montanus, Tel. 02921 371 285

Kosten

Kosten wie ausgeschrieben.

Sie erhalten eine Rechnung.

Stornierung

Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte rechtzeitig schriftlich ab. Bei kurzfristigen Absagen werden Ausfallgebühren erhoben: 14 bis zu 9 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Ausfallgebühr 50 % der angegebenen Kosten, 8 bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn 75 %, bei Abmeldung am Veranstaltungstag 100 %.

Tagungsort

TAGUNGSSTÄTTE SOEST | Feldmühlenweg 15 |
59494 Soest | www.tagungsstaette-soest.de
Tel. 02921 371 280

Hinweis: Während der Veranstaltung werden ggf. Fotos/Screenshots zur Nutzung in der Öffentlichkeitsarbeit erstellt. Weisen Sie uns zu Beginn der Veranstaltung darauf hin, wenn Sie nicht einverstanden sind.

An:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. | Sylvia Pittke | Postfach 13 61 | 59473 Soest | Fax 02921 371 236 | pittke@frauenhilfe-westfalen.de

Literatur Januar – Juni 2023

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Geb.-Datum

Sonderkostform

Mitglied der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V.

Ich melde mich kostenpflichtig an.

Bitte ankreuzen:

Lilli Gebhard: Adventslichter, Lesung mit Musik und Mahlzeit
09.12.2022, B 54

Eva Strittmatter – Leben und Werk
08.03.2023, B 06

„Über Menschen“ von Juli Zeh
21.04.2023, B 12

"Weggehen können und doch sein wie ein Baum..."
05.05.2023, B 16

Sarah Vecera: Wie ist Jesus weiß geworden?
10.05.2023, B 17

Ich stimme zu, dass meine Daten veranstaltungsbezogen elektronisch erfasst und gespeichert und für die Zusendung von Veranstaltungsinformationen der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. verwendet werden. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ort, Datum, Unterschrift